

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

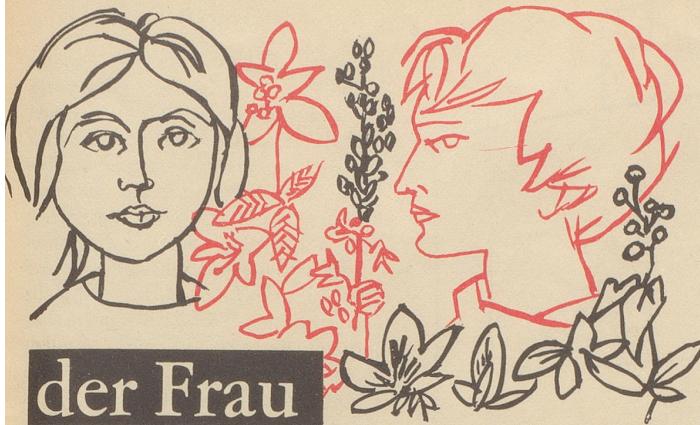
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



der Frau

ger Liebe in seinem Herzen aufsteigt. Das Leben der Frau will nun einfach einmal ein alleweiß hilfsfertiges Opferfest sein. Und wer hörte nicht in den Gesängen der Beatles jene Männersehnsucht nach der Rundung, nach der seelischen Füllung des Daseins?

Freilich, jetzt dürfte die Sache zusammenkrachen. Einer ist ja schon verheiratet, ein zweiter soll sich soeben in die Ehe wagen. Jeder der Beatles verpfuscht sich so Charme und Erfolg, weil er es wegen einer einzigen mit allen andern verdirbt.

H. G.

Ganz en famille

In einem kleinen Hotel in Invermoriston, Schottland, von wo man auf den berühmten Loch Ness – mit oder ohne Ungeheuer – hinunterblicken kann, findet sich in jedem Zimmer ein Anschlag: «Wir heißen Sie hier herzlich willkommen und wünschen, daß Sie sich hier ganz zu Hause fühlen. Wir sind eine einzige, große Familie, in der Sie sich sicher wohlfühlen werden.»

Und darunter, in etwas kleineren Lettern:

«Die Direktion ist für Wertgegenstände, die im Zimmer aufbewahrt werden, keinesfalls verantwortlich.»

Liebes Bethli!

Wenn Du das nächste Mal in Thun beim Bahnhof vorbeifährst, dann schaue zum Fenster hinaus und staune.

Dort steht nämlich ein Veloständer, und darüber hängt eine Tafel mit der Aufschrift:

NUR FÜR
DAMENFAHRRÄDER

Ja, so streng sind dort die Bräuche! Hans

Vielen Dank, Hans. Ich hab gern, daß es Orte gibt, wo es noch anständig zu geht! B.

Seufzer

Hat die Kupplung zu viel Spiel, klopft verdächtig ein Ventil, läuft mir der Motor nicht an, tropft im Haus ein Wasserhahn, reißt beim Nähen mir der Faden, klappert irgendwo ein Laden, kommt mein Mann in großer Eil', mit dem Hammer oder Beil, bringt die Dinge gleich ins Rollen, wie sie eben rollen sollen!

Rollen aber bei mir Tränen, – leider muß ich dies erwähnen – weil ein Herzeleid mich plagt, ist's mein Mann, der brummig fragt: «Nun, wo fehlt's denn heute wieder? Leg' dich halt ein bißchen nieder. Uebrigens, ich muß nun gehen!» Sagt's und läßt mich heulend stehen. Ach, ich möchte einen Mann, der auch Tränen trocknen kann!

Evelyn Wehrli

Kleinigkeiten

Der französische Schriftsteller Paul Guth signierte kürzlich in einer Buchhandlung seine Bücher. Dabei



naturein, erfrischend und anregend aus dem Extrakt junger Birkenblätter

- zur Ueberwindung der Wintermüdigkeit
- zur Verstärkung der Ausscheidungen
- zur Erneuerung der körpereigenen Vitalkräfte

Flaschen 200 cc Fr. 3.90, 500 cc Fr. 7.80

WELEDA ARLESHEIM

stellte ihm eine Dame die seltsame Frage: «Womit soll man die Liebe vergleichen, M. Guth? Mit einer Rose, die nur einen Tag blüht, oder mit einer Seerose, die den Sommer hindurch bis zur doppelten Größe wächst?» «Ich glaube, am ehesten mit einem Pilz, Madame», war die Antwort. «Wenn er schlecht ist, merkt man es erst, wenn es zu spät ist.»

*

In den USA, wo sie schon längst das Reklame-Fernsehen haben, erschien auf dem Bildschirm ein richtiggehender Indianer, der die Pfeife aus dem Mund nahm und also sprach: «Jedesmal, wenn wir einen andern Tabak versucht haben, waren wir sofort wieder auf dem Kriegspfad. Erst der Tabak Marke XY brachte uns den dauernden Frieden. Rauchen auch Sie den Tabak XY.»

*

Und noch einmal Churchill, der Unerköpfliche: Bernard Shaw schickte ihm ein Telegramm: «Ich reserviere Ihnen zwei Plätze für meine Première. Bringen Sie einen Freund mit, – falls Sie einen haben.» Und das Antworttelegramm Churchills: «Bin leider unabkömmlich für Première, werde aber der zweiten Aufführung beiwohnen – falls es zu einer zweiten kommen sollte.»

*

In Paris wurde dieser Tage ein Eheanbahnungsinstitut für Vegetarier ins Leben gerufen. Dessen Leiterin erklärte, die fleischlose Ernährung forme den Charakter des Menschen, was sich hinwiederum auf die Ehe auswirke. Leider sagte sie nicht, in welcher Weise.

*

«Nimm mich doch auch einmal mit nach Paris» schlägt Frau Chlütterli ihrem Manne vor. Und dieser erklärt ihr, das habe keinen Sinn, da er ja geschäftlich dorthin fahre und den ganzen Tag zu tun habe. «Aber», fährt die Gattin fort, «ich könnte mir doch unterdessen die zwei Kleider kaufen, die ich brauche.» «Die kannst du dir doch ebensogut hier in Zürich kaufen, da gibt es Pariser Modelle genug.» Frau Chlütterli strahlt. «Grad das wollte ich dich sagen hören.»

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, 9400 Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manuskripte sollen 1½ Seiten Maschinenschrift mit Normalabschaltung nicht übersteigen.

Kenner fahren
DKW!

DOBB'S
TABAC
AFTER SHAVE LOTION
das hat Klasse



Bezugsquellenachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

ORMAXOL

Dieses medizinische, erprobte Mittel gegen

VERSTOPFUNG

besteht aus sorgfältig ausgewählten Pflanzenstoffen in Verbindung mit den wichtigsten Fermenten des Verdauungssystems. Das Mittel ist frei von schädlichen Bestandteilen. Es wirkt innerhalb von 12 Stunden ohne Störung der Nachtruhe; ohne irgendwelche Schmerz- oder Reizerscheinungen entgiftet es den Darm und die Körpersäfte.

ORMAXOL-Dragées à Fr. 3.– und 5.50 in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich. BIO-LABOR Zürich.

Ruhige Nerven
dank NEURO-B-Pillen

● NEURO-B enthält: Lecithin
Vitamin B 1
Magnesium
Phosphor

● NEURO-B ist die richtige
Nervennahrung zur Beruhigung
und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

● Kurpackung für 1 Monat nur
Fr. 14.80 und ist in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich.